

Die Robinie

Rhobinia pseudoacacia

- **Natürliche Waldgesellschaft:**
Oft als Reinbestand in der Jugend, dann in Mischbeständen.
- **Lichtansprüche:**
Pionierbaumart.
- **Standort:**
Anspruchslose Baumart mit geringen Nährstoffansprüchen. Sie wächst gut auf mäßig frischen bis trockenen Böden, erträgt aber keine nassen Standorte. Ihre Kalktoleranz ist gut. Ihre Ton- und Staunäsetoleranz ist gering.
Sie ist außerordentlich tolerant gegenüber Hitze und Wasserstress.
(Sie bildet Stockausschlag und Wurzelbrut. Hat das Potential sich weit und ausdauernd zu verbreiten, wenn genug Licht da ist. Kann nur über Ausdunkelung durch andere Bäume wieder entfernt werden.)
- **Streu:**
Gut abbaubar, positive Auswirkung auf die Bodenfruchtbarkeit.
- **Verbissempfindlichkeit:**
Wird verbissen, Schutz in Jugendphase empfehlenswert.
- **Frostempfindlichkeit:**
Empfindlich gegenüber Früh- und Spätfrost.
- **Dürretoleranz:**
Sie mag keine extremen Trockenstandorte, kann sich an Wassermangel aber anpassen.
- **Feueranfälligkeit:**
Hoch, mit wenig Resistenz – verjüngt sich nach Feuer aber natürlich.
- **Sturmanfälligkeit:**
Anfällig. Flaches und breites Wurzelsystem.
- **Holz:**
Hohe Verwitterungsbeständigkeit, kann ohne Behandlung im Außenbereich verwendet werden.
Bauholzverwendung möglich (Holzkonstruktionen, Brückenbau, Parkett, Zaunpfähle, Eisenbahnschwellen ...).
Geeignet für Papierindustrie.
Die Energieholzeigenschaften sind sehr gut.